

 <p>Münzkabinett, Staatliche Museen zu Berlin / Bernhard Weisser [Public Domain Mark]</p>	<p>Objekt: Germe</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18262418</p>
--	---

Beschreibung

Gegenstempel auf der Vorderseite am r. Rand. Howgego (1985) 258 deutet den Buchstaben S als Nominalbezeichnung (Semis?).

Vorderseite: Kopf des Titus mit Lorbeerkranz nach r. Rechteckiger Gegenstempel S im r. F.

Rückseite: Kopf des Domitianus mit Lorbeerkranz nach r.

Mit Gegenstempel: Mit einem oder mehreren Gegenstempeln versehen. Diese sind u. a. zum Zweck der Auf- oder Abwertung und zur Anerkennung des Wertes angebracht, können auf den Ausgeber hinweisen oder in historischen Sammlungen den Besitzer eines Objektes.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.79 g; Durchmesser: 18 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt wann 79-81 n. Chr.

wer

wo Germe

Besessen wann

wer

Friedrich Imhoof-Blumer (1838-1920)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer

Titus (39-81)

wo
Wurde wann
abgebildet
(Akteur)
wer Domitian (51-96)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- F. Imhoof-Blumer, Kleinasiatische Münzen I (1901) 171 Nr. 3 (dieses Stück).
- K. Ehling, Die Münzprägung der mysischen Stadt Germe in der römischen Kaiserzeit. Asia Minor Studien 42 (2001) 119 Nr. 8 (dieses Stück). - Zum Gegenstempel siehe C. J. Howgego, Greek Imperial Countermarks (1985) 258 Nr. 742 ii (dieses Stück)..
- RPC II Nr. 931,3 (dieses Stück).